

## Tätigkeitsbericht 2018

### Aktivitäten in Ruanda

Das Jahr 2018 begann mit einer besonderen Aktion: der Ausstattung von 21 bedürftigen Kindern der *Gasabo Primary School* im Sektor Rutunga mit einem **Schul-Starter-Set** zum neuen Schuljahr. Hierzu gehörten die Schulgebühren für das erste Trimester, eine Schuluniform, eine Schultasche, 5 Hefte, 2 Kugelschreiber, ein Bleistift und ein Anspitzer. Für einige der Kinder fanden wir im Laufe des Jahres einen persönlichen Paten.



### Patenschaften:

Wir betreuen im Jahr 2018 insgesamt 110 Patenkinder, besuchten sie mit unserem Projektpartner Egide Rwabashi mehrmals zu Hause, überprüften ihre Schulzeugnisse, verteilten Geschenke der Paten, ließen Briefe an die Paten schreiben, nahmen bei Problemen Kontakt zu den Schulen der Kinder auf, zahlten die Schulgebühren u.v.m.



Unter den Patenkindern waren auch 27 Studenten.

### Solaranlagen:

Sowohl in Rusheshe als auch in Rutunga wählten wir gemeinsam mit den Dorfvorstehern 47 bedürftige Familien aus und ließen dank zahlreicher Sonderspenden und in Kooperation mit der ruandischen Firma *Ignite Power* Solaranlagen auf den Dächern ihrer (Lehm-)Häuser installieren. Dadurch konnten wir das Leben zahlreicher Menschen nachhaltig verbessern.



### Matratzen:

5 Kinder erhielten eine Matratze – meist gesponsert von den Paten der jeweiligen Kinder.



## Kochsets:

Im Rahmen unserer Sommer-Aktion kamen insgesamt rund 800 € zusammen, die wir für die Anschaffung von 28 Kochsets für bedürftige Familien in Rutunga benutzten. Sie bestanden jeweils aus 1 großen Kochtopf, 6 Tellern, 6 Schüsseln, 1 Set Gabeln und Löffeln, 1 Kochlöffel, 1 scharfen Messer, 1 Kanne und 6 Tassen.



## Schulausstattung:

Nach mehreren Treffen mit der Schulleiterin der Vor- und Grundschule *St. Louis et Zélie* im Stadtteil *Gisozi* der Hauptstadt Kigali und einem Spendenaufruf konnten wir für die 6. Klasse einen Unterrichtslaptop sowie zahlreiche Schulbücher im Wert von 500 € anschaffen.



## Business-Starthilfe:

Mit Hilfe einer großzügigen Spende erwarben wir für die Mutter der Patenkinder Solène und Soleil die für den Start ihres eigenen Friseurgeschäfts benötigte Grundausrüstung bestehend aus einem Frisierwagen, einem Föhn, einem Glätteisen, einem Lockenstab und einigen Paketen Kunsthaar zum Flechten von Zöpfen.

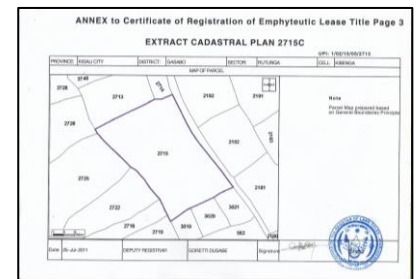


## Kauf eines Grundstücks in Rutunga:

Nachdem wir unseren Verein in Ruanda erfolgreich als internationale Nicht-Regierungsorganisation (*INGO*) registrieren konnten und in Kigali ein kleines Büro eingerichtet hatten, konnten wir erste Schritte in Richtung unseres eigenen Schulprojektes – den Bau einer Vor- und Grundschule – unternehmen: Wir kauften Ende 2018 im Dorf *Nyamvumu* (Sektor *Rutunga*) ein 6.836 m<sup>2</sup>

großes Grundstück

und führten erste Gespräche mit dem Architekten Sandrin Bwongera (*Hydro-Design & Concepts Ltd.*), um die Umsetzung des Projekts zu besprechen.



In *Nyamvumu* besuchten wir außerdem zahlreiche Familien, erstellten erste Patenbögen von Kindern, die einmal in unsere erste Vorschulklasse gehen würden und ließen dort auch 18 der o.g. Solaranlagen installieren.



## Schulmaterial:

Wie in jedem Jahr besorgten wir kurz vor Beginn des neuen Schuljahres wieder zahlreiche Schulmaterialien, dieses Mal für 41 Patenkinder, die in verschiedene Klassen und 4 verschiedene Schulen gingen. Jede Klasse benötigte andere Materialien. Beim Verteilen hatten wir u.a. die Gelegenheit mit „unseren“ Kindern Neuigkeiten auszutauschen und Geschenke zu übergeben.



## Fundraising-Aktivitäten in Deutschland (2018)

„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN.“ – Ganz nach diesem Motto haben sich in diesem Jahr zahlreiche Paten, Sponsoren, Freunde und Mitglieder für unser Projekt eingesetzt und dazu beigetragen, dass wir in Ruanda das Leben vieler Familien nachhaltig verbessern konnten.



Bereits Anfang des Jahres sammelte eine Patin, die im Frühling **Geburtstag** hatte, Spenden für die Kinder in Ruanda statt Geschenken. Das Ergebnis: knapp 1000 €!

Kurz darauf stellten Paten auf ihrer **Silberhochzeit** eine Spendendose auf und sammelten auf diese Weise ebenfalls über 1000 €.



Beim **Afrikafest** (11./12. August) in Düsseldorf organisierten wir einen Stand und konnten u.a. mehrere Paten gewinnen. Kleinere Gäste konnten eigene Buttons erstellen.

Die Kinder einer Patin, Oscar (7 Jahre) und Luzie (9 Jahre), bemalten in ihrem Sommerurlaub am Ludwigsee über **150 Steine** mit tollen Mustern und Motiven, um diese dann gegen eine Spende für Kinder in Ruanda an Urlauber zu vergeben. Insgesamt landeten ganze 222,87 € in der Spendenkasse. Der Erlös ging auf Wunsch der beiden u.a. in eine Solaranlage.



Am 2. September betreuten wir einen Stand beim **zakk-Straßenfest** in Düsseldorf.

Einen Monat später waren wir mit einem Stand beim **Theaterstück „Heldig“** dabei, das von Kindern zwischen 7 und 10 Jahren aufgeführt wurde und zeigte, wie man auch im Alltag ein Held sein und sich füreinander stark machen kann. Der Verein Impulz Theaterprojekte e.V. erlaubte uns im Anschluss über unser Projekt zu informieren.



Ein Mitglied im Vorstand machte Ende Oktober ein verlängertes Wochenende in Barcelona mit Kollegen spontan zur **Spendengala**. Die spendierte Fahrt war das Ergebnis einer Wette, doch die Gewinnerin entschied sich den Preis von 450 € für die Kinder- und Jugendhilfe zu spenden.

Ein Pate hatte ebenfalls die Idee in seinem Unternehmen auf unser Projekt aufmerksam zu machen: Am 8. November veranstaltete die deutsche Post einen sogenannten **„Global Volunteer Day“**, in dessen Rahmen sich die Mitarbeiter weltweit für soziale Projekte freiwillig engagieren. Zusammen mit weiteren Paten sowie 25 freiwilligen Helfern organisierte er einen **Kuchenverkauf** zu Gunsten der Kinder- und Jugendhilfe. Knapp 30 Kuchen und 3 Waffeleisen wurden aufgebaut. Die Aktion hat sich gelohnt: nach nur drei Stunden waren kaum mehr als ein paar Krümel von den Kuchen übrig und sensationelle 1313 € in der Kasse!



Am 27.11.2018 wurde unser Projekt in einem Beitrag vom **WDR-Fernsehen** (WDR aktuell) zum Thema „Spenden“ kurz vorgestellt.

Neben den oben genannten, ausgewählten Aktionen sind es natürlich vor allem die zahlreichen, großzügigen **Paten und Sponsoren**, die unser Projekt beleben und durch ihre Patenschaftsbeiträge und Sonderspenden unsere Arbeit erst ermöglichen.